Im BMW gegen Baum – ohne Führerschein

von Andreas Milk

Der 29-jährige Radu T. (Name geändert) hatte am frühen Nachmittag des 16. Oktober 2025 Glück im Unglück: Auf der Buckenstraße bretterte er mit einem BMW gegen einen Baum – der Wagen war danach ein Schrotthaufen, T. blieb heil. Wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis saß er allerdings jetzt vor dem Kamener Strafrichter.

Und der machte ihm klar: „Es geht in Richtung Gefängnis." Denn T. ist schon mehrfach negativ aufgefallen. Es gibt rund ein halbes Dutzend Einträge im Vorstrafenregister, nicht nur wegen Fahrens ohne Führerschein, auch wegen Diebstahls und Betrugs. Jedes Mal wurde eine Geldstrafe verhängt. Der aus Rumänien stammende Mann ist mittlerweile seit vier Jahren in Deutschland. Fürs Gericht brauchte er jetzt immer noch eine Dolmetscherin. Arbeit hat er nicht.

Im Dienste des Gerichts soll er jetzt 120 Stunden gemeinnützige Arbeit leisten – als Bewährungsauflage. Seine eigentliche Strafe sind sechs Monate Haft. Sie drohen T. aber erst dann, wenn nochmal etwas passiert und/oder er die Arbeitsstunden nicht ableistet.